

# Recycling CASE STORY

Elektronisches Kassensystem

## Sammelstellen werden zusehends digitalisiert

Elektronische Kassensysteme sind effizient im Betrieb, und sie ermöglichen eine nach Abfallsorten getrennte Abrechnung. Immer mehr Sammelstellen investieren in diese Technologie. Jüngst haben sich die Stadt Dübendorf und die Schneider Umweltservice AG für CashConnect der Hunkeler Systeme AG entschieden.

Die Digitalisierung erlaubt es generell, Prozesse automatisch zu steuern, Daten exakt zu erfassen. Die gewonnenen Informationen helfen, Prozesse zu optimieren und die Rentabilität eines Produktionsbetriebs zu steigern.

Auch Recycling-Unternehmen setzen zusehends auf digitale Systeme, um Prozesse effizient, sicher, wirtschaftlich und kundenfreundlich zu gestalten. Kostenpflichtige Abfallsorten werden mittels Waagen erfasst und können verursachergerecht und transparent abgerechnet werden.

Jüngst haben sich die Stadt Dübendorf und die Schneider Umweltservice AG für die CashConnect-Lösung der Hunkeler Systeme AG entschieden.

Auf der Hauptsammelstelle der Stadt Dübendorf wurde die bestehende Waage durch ein Kassensystem ausgerüstet. Die Schneider Umweltservice AG installierte am Standort Meilen ein entsprechendes System. Dort integrierte die Hunkeler Systeme AG die Hardware über eine Schnittstelle in die vorhandene IT-Umgebung des Kunden.



Die Stadt Dübendorf hat ihr elektronisches Kassensystem mit Wiegetechnik und der CashConnect-Software der Hunkeler Systeme AG realisiert. Roland Keller, Leiter Recycling & Entsorgung (kleines Bild), kann am Monitor die Abfallsorten anwählen. CashConnect registriert Mengen und Geldbetrag automatisch.



Bei der Schneider Umweltservice AG hat die Hunkeler Systeme AG die Wiegetechnik in die IT-Umgebung des Kunden integriert. «Das elektronische Kassensystem erleichtert uns und unseren Kunden die Arbeit erheblich», sagt Roger Huber (kleines Bild).

Die Schneider Umweltservice AG hat inzwischen fünf bediente Sammelstellen mit einem elektronischen Bezahlssystem ausgestattet. Alle Standorte sind untereinander vernetzt.

Auf der Hauptsammelstelle der Stadt Dübendorf und bei der Schneider Umweltservice AG können Kunden mit allen gängigen Zahlungsmitteln (Bargeld, Kredit- und Debitkarten, Twint etc.) bezahlen.

#### Informationen über WebConnect immer verfügbar

Durch ein genaues Erfassen aller Abfallarten können nicht nur die Kosten transparent und verursachergerecht abgerechnet werden. Für die Betreiber ergeben sich auch neue Möglichkeiten, die Effizienz und Rentabilität ihres Entsorgungshofs zu steigern.

Zur Effizienzsteigerung trägt besonders WebConnect bei. Die Software steuert ganze Sammelstellen. Sie erfasst alle Daten automatisch, wertet sie aus und visualisiert sie in Echtzeit auf frei konfigurierbaren Dashboards. Umsatzzahlen oder sortenspezifische Abfallmengen können statistisch ausgewertet werden. Die gewonnenen Informationen lassen ebenso Rückschlüsse über die Besucherfrequenzen zu und erlauben es, die Öffnungszeiten einer Sammelstelle entsprechend festzulegen, das Personal flexibel einzuplanen und die Betriebskosten zu optimieren.

WebConnect beruht auf Browser-Technologie und kann auf allen Endgeräten mit Internet-Zugang genutzt werden. Die Oberfläche ist einfach und benutzerfreundlich gestaltet. Es können jederzeit weitere Komponenten (Wiegestationen, Barrieren etc.) in das System integriert werden. WebConnect lässt die Steuerung mehrerer Sammelstellen an unterschiedlichen Standorten zu.

Technische Infrastrukturen können einfach in Cash-Connect und WebConnect integriert werden. Dabei berät und unterstützt die Hunkeler Systeme AG mit ihrer Engineering- und Software-Kompetenz.



Bezahlt wird mit Bargeld, Kredit- und Debitkarten, via Twint oder über ein anderes gängiges System.